

Homepage: www.central2013.eu

Gesamtvolumen: ca. EUR 246 Mio EFRE + EUR 52 Mio nationale Mittel = EUR 298 Mio

Kofinanzierung: Polen, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Slowenien: **85 %**
Deutschland, Österreich, Italien: **75 %**

Übergeordnetes Ziel: Weniger der Erfahrungsaustausch oder die Gründung neuer Netzwerke stehen im Vordergrund sondern das Aufbauen auf bestehenden Erkenntnissen, Erfahrungen und Netzwerken und die Umsetzung konkreter Projektergebnisse.

PROGRAMMRAUM:

Kooperationsraum: Die nördliche Grenze bilden die Ostseeküsten Deutschlands und Polens, die südliche Grenze bildet Norditalien und Slowenien.

Neben Regionen der EU Mitgliedstaaten Deutschland, Italien, Österreich, Polen, der Tschechischen Republik, Slowakei, Ungarn und Slowenien, schließt das Programmgebiet auch 5 Regionen aus der Ukraine ein.



Partnerschaftsstruktur: transnationale Partnerschaft mit mind. 3 Partnern aus 3 Mitgliedstaaten, wovon mindestens 2 Partner aus EU-Mitgliedstaaten stammen müssen

PRIORITÄTEN:

PRIORITÄT 1: INNOVATION

- Verbesserung der Rahmenbedingungen für Innovation
- Aufbau von Potentialen zur Verbreitung und Anwendung von Innovation
- Förderung der Wissensbildung

PRIORITÄT 2: VERBESSERUNG DER ERREICHBARKEIT VON UND INNERHALB MITTELEUROPAS

- Verbesserung der Anbindung Mitteleuropas
- Entwicklung von Zusammenarbeit im Bereich multimodaler Logistik
- Förderung einer nachhaltigen und sicheren Mobilität
- Informations- und Kommunikationstechnologien und alternative Lösungen für einen besseren Zugang

PRIORITÄT 3: VERANTWORTUNGSBEWUSSTE NUTZUNG UNSERER UMWELT

- Entwicklung einer hochqualitativen Umwelt durch das Management natürlicher Ressourcen und des Naturerbes
- Verringerung natürlicher und vom Menschen verursachter Gefahren und deren Auswirkungen
- Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien und Steigerung der Energieeffizienz
- Förderung umweltfreundlicher Technologien und Aktivitäten

PRIORITÄT 4: VERBESSERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT VON STÄDTEN UND REGIONEN

- Förderung polyzentrischer Siedlungsstrukturen und der territorialen Zusammenarbeit
- Bekämpfung der territorialen Auswirkungen des demografischen und sozialen Wandels auf die Stadt- und Regionalentwicklung
- Nutzung kultureller Ressourcen für attraktivere Städte und Regionen

GRUNDLAGEN:

- Grundsätze der Strukturfondsverordnung:
Innovation, Umwelt, Erreichbarkeit, Nachhaltige Stadtentwicklung
- Lissabon und Göteborg Strategie

PROGRAMMMANAGEMENT



Managing authority

Walther Stöckl, Christiane Breznik
Central Europe Programme, Managing Authority
Department for EU-Strategy and Economic Development
Schlesingerplatz 2-4
A-1080 Wien

INTERREG IVB Central Europe (2007-2013)

JTS

JTS (Technisches Sekretariat)

CENTRAL EUROPE Programme
Joint Technical Secretariat
Museumsstrasse 3/A/III
A-1070 Vienna

Tel.: +43-1-4000-76142
Fax: +43-1-4000-9976141
Email: info@central2013.eu

NCP

National contact point

Mag. (FH) Andrea Rainer Cerovská, Dipl.-Ing. Martina Bach
Austrian Conference on Spatial Planning (ÖROK)
Hohenstaufengasse 3
A-1010 Wien

Tel.: +43-1-535-34-44-16 oder DW 22
Fax: +43-1-535-34-44-54
E-mail: cerovska@oerok.gv.at, bach@oerok.gv.at

In Österreich gibt es zudem das Nationale Komitee, welches der österreichischen Positionierung in den Begleitausschüssen (MC – Monitoring Committee) dient.

(Raumberg-Gumpenstein am 19.05.2008;
Quelle: www.oerok.gv.at)